

Sehr verehrte Kunden,

das neuartige **Coronavirus** hat unser tägliches Leben völlig verändert. Eine Vielzahl von wichtigen Verhaltensregeln soll Sorge dafür tragen, dass die Verbreitung des Virus in engen Grenzen gehalten wird. Vieles davon haben Sie der Tagespresse, dem Radio oder dem Fernsehen bereits entnehmen können und setzen es in Ihren Familien um.

Wir möchten Sie auch von unserer Seite über die aktuelle Situation informieren. Dabei liegt der Schwerpunkt der Information auf dem Umstand, die Versorgung Ihres Haushaltes oder das Ihrer pflegebedürftigen Angehörigen zu sichern.

Eine große Zahl von Betreuungskräften (BK) weiß im Moment nicht, wie sie sich verhalten sollen. Dabei spielt die Angst vor Ansteckung eine große Rolle, aber auch die jeweiligen, staatlich angeordneten Maßnahmen zum Reiseverkehr.

Unsere Kooperationspartner in Osteuropa, allen voran jene aus Polen, nehmen die Sorgfaltspflicht gegenüber ihren Angestellten im Rahmen des Einsatzes bei Ihnen ganz besonders ernst und stehen in telefonischem Kontakt mit den Betreuerinnen und Betreuerern. Wir, die pflegeFAIRmittler, tun das ebenfalls und versuchen, sachlich über die aktuelle Situation aufzuklären.

Aus diesem Grund bitten wir Sie ganz herzlich um Ihre **Mithilfe**, damit Ihre BK ein Gefühl der Sicherheit im Haushalt der zu betreuenden Personen entwickeln:

- Verzichten Sie bitte als Angehöriger derzeit auf **Besuche** der betreuungsbedürftigen Personen, sofern diese nicht **zwingend** erforderlich sind. Schränken Sie Besuche generell auf ein absolutes **Minimum** ein.
- **Schützen** Sie Ihre BK und somit die betreuungsbedürftige Person vor einer möglichen **Kontamination**, indem Sie beispielsweise Einkäufe durch Dritte sicherstellen.
- Übernehmen Sie **notwendige Besorgungsfahrten** aller Art für die BK und die pflegebedürftige(n) Person(en).
- Lassen Sie die Einkäufe **vor der Tür** abstellen und nicht in der Wohnung übergeben.
- Achten Sie - soweit möglich - darauf, dass von **Mitarbeitern eines Pflegedienstes, von Physio- und Ergotherapeuten etc.** unmittelbar nach Betreten der Wohnung die notwendigen **Verhaltens- und Hygienemaßnahmen eingehalten** werden.
- Bitte behalten Sie gegenüber den BK Ruhe und besonnenes Handeln. Versuchen Sie ebenso wie wir, **Ihre BK davon zu überzeugen, aus organisatorischen und insbesondere Sicherheitsgründen nicht abzureisen.** Die häusliche Betreuungssituation bietet der BK einen **besseren Schutz** als derzeit die Benutzung von

öffentlichen Transportmitteln. Die medizinische Versorgung im Krankheitsfall ist im Moment in Deutschland wesentlich besser als in Polen oder anderen osteuropäischen Ländern. Bei einer Heimreise nach Polen erwarten die BK 14 Tage häusliche Quarantäne. Auf der anderen Seite haben die BK Angst davor, sich in Deutschland zu infizieren. Leider werden in Osteuropa die aktuellen Ausmaße der Pandemie nicht mit der gleichen Offenheit wie in Deutschland veröffentlicht, so dass man sich vermeintlich sicherer fühlt als im Westen.

- In den Fällen, in denen eine **Heimreise** (sofern aktuelle Reisebeschränkungen dies überhaupt noch zulassen) **unablässig** erscheint, versuchen wir bei der Organisation zu unterstützen. Im Moment sind Reisen aber deshalb problematisch, weil die meisten Kleinbusunternehmen keine Fahrten mehr vornehmen. Reisebusse fahren (noch) ab Stuttgart und Ulm, allerdings ist zu befürchten, dass neben dem Flugverkehr aus der Busreiseverkehr eingeschränkt oder gar eingestellt wird.
- Sofern ein Personalwechsel nicht organisiert und deshalb eine kontinuierliche Versorgung nicht gewährleistet werden kann, entscheiden die Arbeitgeber der Betreuungskräfte momentan kurzfristig. Es gibt bereits Kooperationspartner, die ein Verbleib der Betreuungskräfte vor Ort aus diesen Gründen bis zur möglichen Ablösung anordnen. Auf jeden Fall wird mit allen Mitteln versucht, die Betreuung und Versorgung aufrecht zu halten.

Es ist für alle Beteiligten eine völlig neue Erfahrung, und von daher wird nicht alles sofort reibungslos verlaufen können. Versuchen wir gemeinsam, diese Phase zu überstehen und dabei alles zu versuchen, was uns momentan möglich ist.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und hoffen gemeinsam mit allen Beteiligten, dass diese Pandemie ein schnelles Ende nimmt.

Ihre pflegeFAIRmittler Joanna Polujanska & Detlef Luckhardt

-März 2020-